

so reichlich spüren lassen / daß man auf einer Zeche S. Georgen genandt / von einem Rucks in etliche 60. Zhl. Ausbeut geben. Und ist sonderlich wol zu mercken / was von diesem Bergwerck nicht allein M. Albinus in seiner Reißnischen Berg-Chronick / sondern auch in einem alten geschriebnem Bericht / ein *ἀντίπινος*, welcher mit dem Schicht-Meister / den er Peter Göttinger nennet / selbst auf benahmter S. Georgen-Zeche gefahren / und es gesehen / meldet / daß dazumal der Steiger eine Druse angetroffen / darinnen ein weich fließend gediegen Silber gestanden / einem Quecksilber gleich / welches aus dem Gange und Drusen geflossen / daß man es mit Händen zusammen geraffet / und so bald es ins Feuer kommen / fein worden. Es hat ausgesehen wie eine Buttermilch / und als man es heraus geschöpffet in ein Glas / daß es in der Luft trucken worden / ist es keinem Metall ähnlich / sondern wie ein Thon anzusehen gewesen / davon der Centner dennoch in 100. Marc Silber gehalten. Auf eben selbiger Zeche ist auch ein schön roth gülden Erz gebrochen / welches / wenn die Bergleute mit dem Gruben-Licht dabei kommen / anzusehen gewesen und geleuchtet wie ein schöner durchsichtiger Rubin / etliches aber ist dichte und dunckel / dennoch aber derbe und fein gewesen. Summa / es hat daselbst so reich Erz geben / daß / wenn man dieselbe zu gewinnen in der Gruben Feuer / wie man denn dazumal die Ort das Erz mit Schiessen zu gewinnen noch nicht gehabt / den Freitag oder Sonnabend gesezet / und die Bergleute den Montag wieder angefahren / das Silber auf dem Gange vom Erz geflossen gewesen / und mit dem Erz nachgeschlagen worden. Es ist auch auf dem Andreas-Berge ein schön Glas-Erz gebrochen / in welches man mit einem Messer hacken / schneiden können. Auf S. Jacob ist einmals ein Hand-Stein gebrochen worden / für welchen ein Jubilirer von Leipzig 500. Zhl. gebotten / und hat derselbe 62. und eine halbe Marc Silber gehalten. Aufm Teurdanck hat man ein solch mild Erz angetroffen / daß man es mit der Hand zerreiben und zusammen ballen können / ist in der Gruben weiß gewesen / wenn es an die Luft kommen ist es blau und mild worden wie ein Thon. Man hat es in

D

der